

## ***Gelungener Test nach dem Trainingslager***

**Obwohl seit dem Trainingsweekend in Flims schon fast ein Monat vergangen ist, konnte sich der HC Gais im Lerchenfeld gegen das JJ-Team mit 6:2 durchsetzen.**

Die Gaiser traten gleich von Beginn an selbstbewusst und mit einem ordentlichen Tempo auf. Den Heimvorteil für das JJ-Team machten die für die Gaiser gewohnten Minustemperaturen wett. Dementsprechend oft kamen die Gaiser zum Abschluss und netzten schon nach wenigen Minuten zum ersten Mal ein. Schnell musste der HC Gais aber feststellen, dass das JJ-Team bloss Startschwierigkeiten hatte und im Vergleich zu den Vorjahren um einiges besser zusammenspielte. Stefan Birrer, der für den abwesenden Stammgoalie Dario Dedual im Tor stand, rettete seine Vorderleute mit einigen starken Reflexen und Paraden ein ums andere Mal. Der zwischenzeitliche Spielstand von 4:0 täuschte.

### **Fairer Kampf bis zum Schluss**

Das JJ-Team kam nochmals bis auf zwei Tore heran, bevor sich die Gaiser mit einigen schönen Pässen, Kombinationen und einem ‚Haudi-Hammer‘ zum 6:2 Endresultat spielten. Beide Mannschaften kämpften verbissen bis zum Schluss, wobei das Spiel aber stets sehr fair blieb.

### **Chancenauswertung bleibt Gaiser Problem**

Wie für den HC Gais nicht unüblich, hätten mehr Tore für die Gaiser fallen müssen. Die Chancenauswertung liess ein weiteres Mal zu wünschen übrig. Zum Teil lag es am gut reagierenden Torhüter des JJ-Teams, zu einem grossen Teil aber auch einfach am Gaiser Bauchnabel-Zielschiessen. Dies ist sicher ein Punkt, der im nächsten Trainingsweekend fleissig verbessert werden muss.

Der HC Gais spielte mit: Stefan Birrer; Marcel Haudenschild (1 Tor / 1 Assist), Michael Brülisauer, Jochen Schneider, Damian Neuländner (0/1); Marco Schuler (2/0), Lars Holderegger, Roman Neuländner (2/1), Ralph Tschirren, Heinz Lendenmann (1/2), Thomas Frehner, Michael Winkler.